

Euch ist heute der Heiland geboren (Luk. 2, 11)
Predigt an der Weihnacht 1954 i.d. Strafanstalt Basel

Lied 119 Fröhlich soll m. Herze... Str. 1-4

Gebet:

Lieber himmlischer Vater! Weil wir hier beieinander sind, um uns dessen zu freuen, dass dein lieber Sohn für uns ein Mensch und unser Bruder geworden ist, so bitten wir dich von Herzen:

Sag du selber es uns, wie grosse Gnade, Wiltat und Hilfe du uns Allen in Ihm bereitet hast!

Tu du selber unsre Ohren und unsern Verstand auf, um es zu erfassen, dass bei ihm Vergebung aller unsrer Sünden ist, Same und Kraft eines neuen Lebens, Trost und Mahnung zu ~~a~~ Leben und zum Sterben, Hoffnung für die ganze Welt!

Schaffe du selber in uns den guten Geist der Freiheit, deinem Sohn der zu uns kommt, demütig und tapfer entgegenzugehen!

Das tue heute in der ganzen Christenheit und Welt: dass es Vielen gegeben werde, durch all das Äusserliche und Eitke dieser Festtage hindurchzubrechen und mit uns eine gute Weihnacht zu feiern! Amen.

Lied 113, 1-4 Lobt Gott, ihr Christen all zugleich...

Luk. 2, 1-14

H.Br.u.Schw.!

Die WgSch: von Aug.-Cyr.- Jos.u.Mar.-Geb.d.K.-Hirten - Engel d.H -
Menge ---- Wie es euch b.Zuhören gegangen?

Nicht recht zugehört - vorbei wie Wölklein - als wäre n.geschehen
 Nochmals lesen? Warum nicht?

Ein Märlein - nichts mit d.wirkl.Leben z.Tun - z.Schön um wahr z.s.
 Disputieren? Im Augenbl.Besseres z.Tun

Erinnert an Weihnachtsfestlein...Lange her! Vorbei!

Strenges Ges.machen: Weihn.n.Bäume... jetzt n.wehmüt.Gefühle, sd.
 eben um d.WgSch.Auch das nicht!

Nur das: So machen wirs mit die. Gesch.: wichtiger als alle Gesch.
 in Gesch.Büchern u.Romanen - als Alles was dch.Zeitg.u.Radio geht
 - die ganz direkt uns selbst betrifft - ein bischen "erstreutheit,
 Unglaube, schöne Gefühle - so machen wirs! - Wir!

Bis d.Engel d.Herrn kommt u. uns Bescheid sagt. Ging h.Nacht dch.Basel.
 War auch für die da, die d.hl.Abend einsam, traurig - lustig, dumm ver-
 bracht - ist auch f.die da die jetzt noch schlafen - geht heute
 Morgen dch.die Kirchen. Wie er allen Bescheid gesagt? Wie gehört?

Aber n.an Andere denken, sd.an uns hier. Ist bestimmt unter uns, mit
 uns z.reden. Ich dazu da, z.sagen, dass er da ist, mit euch z.lauschen
 u.darüber nachzudenken, was er sagt

Engel= Bote, der Nachricht bringt. EdH: Gottes Bote mit Nachr.v.WgSch.
 "enn er sie bringt, vorbei mit Zerstreuth., Unglaube, Gefühlen. Von Gott!
 Senkrecht v.Himmel.WgSch.wichtig, wahrernst. " Die Klarheit...Das
 ewige Licht....!

Etwas v.dem, was den Hirten gesagt - jetzt z. uns sagt. ~~Das~~ "Eich ist
Rechts da Helmut geboren. In dem Worte der pure Licht! Engel - Rechts - da Helmut.

Euch! sagt de EdH. ~~2~~ Gleich viel Wichtiges! zu merken!

(1) ist mit der Geb.d. Kindes v. Bethl. etwas anders als mit Ankunft des Negus! Schön u. gut: er - sie! aber wir? was damit z. tun?

EdH zeigt n. Bethl. usagt: euch... Für euch wollte G. n. nur G. sein, sd. auch M. werden. Für euch gering, damit ihr herrlich würdet. Für euch s. selbst hingeben, um euch z. s. z. ziehen, aufzurichten. Hatte das f. s. selbst n. nötig. Tat f. uns d. Wunderbare. Also Wgsch. Gesch. an u. mit uns

(2) Ist mit dies. Nachr. anders als in ein. Lehrbuch: f. d. Menschen oder wie in Kino od. Theater z. sehen bekommen: andere M.

EdH zeigt auf Hirten u. uns: (Anrede!) euch... Ungefragt, wer wir seien, ob verdient, ob gut, ob fromm genug - ihr seid gemeint - ihr seid die, f. d. das geschehen. Also: Gesch. geschieht n. ohne uns, sind drin!

(3) Ist mit dies. Nachr. anders als mit Brief, den man für sich liest

EdH. zeigt wohl auf dich u. mich, sagt aber: euch... Dass das gesch. ist, geht euch gemeinsam an, wie Geschwister, die miteinander ein Gesch. bekommen: keine Erste u. Letzte, k. Bevorzugte u. Benachteiligte - keine, die zu kurz kommen. Der da geboren, ist unser aller gemeinsamer ältester Bruder. Darum Beten in s. Namen: Unser - uns, uns, uns. Darum im Abendmahl ein Tisch, ein Brot, ein Kelch. Darum Leben d. Christen eine Kommunion = Gemeinschaft mit d. Heiland, Untereinander!

Es, Alles, in dem "Euch" und darum z. lernen!
da EdH.

Buch heute! sagt der EdH. Als d. Heiland geboren wurde, brach neuer Tag an - er selbst war u. ist d. Sonne dies. Tages - dies. Neue Tag ist unser heutiger Tag - Weihnachtstag? Nein, Lebenstag!

(1) Heute: n. nur damals. ~~Wxxxx~~ Nachr. heisst n.: "Lasst hören..." sagt uns heute dasselbe wie damals den Hirten: *in dem neuen Tag, den Gott gemacht.*

(weil ^{dass es} ~~uns~~ d. Heiland geboren ist) einen neuen Anfang geben darf

dass d. Traurige, d. Schuld, d. Angst von gestern wohl noch da ist, aber ^{gnädig} zugedeckt, sodass es uns nicht schaden kann

dass wir ^{Mut} schöpfen, ~~nein~~, neuen Anlauf nehmen, Zuversicht haben dürfen, als wären wir selbst heute neu geboren

Alles, weil er uns geboren ist! *Ein neues Heute angebrochen!*

(2) Heute: nicht erst morgen. Sicher auch morgen. Der damals Geborene stirbt nicht mehr, lebt v. Ewigk. z. Ewigk.!

~~Trotz~~dem : Nicht auf morgen spekulieren! Nicht: Mer wei de luege! Ob wir denn morgen noch da sind? noch hören? noch frei sind?

Jer. Gotthelf: "Ein Leben ist kein Licht, ein Licht kann ich wieder anzünden: Das Leben ist eine Flamme Gottes, einmal lässt er sie auch brennen auf Erden, dann nicht wieder"

Sehn wir zu, dass wir die Stunde dieser Flamme - heute? jetzt? - nicht versäumen! "Heute, heute so ihr seine Stimme hört...!"

Das ist was uns der EdH mit seinen Heute z. sagen hat.

(Welt und H...)

(" " ")

Euch heute der Heiland! sagt der EdH. Der Kern der Wgsch. 5
Heiland: (1) der das Heil bringt, der Helfer, Befreier, Erretter - so
 wie nur Gott uns das sein kann - und nun eben ist: aus der Not,
 in der wir ohne ihn verloren wären
 (2) der es uns umsonst bringt: gratis, ohne unser Verdienst
 u. Zutun - nur eben anzunehmen u. in Gebrauch z. nehmen - nur eben
 auf Dankbarkeit aus - immer neu bereit f. Jeden, der es bei ihm
 sucht
 (3) der es Allen bringt, ohne Vorbehalt u. Ausnahme - weil
 ihn Alle nötig haben - weil er der Sohn Gottes ist, der über
 Allen ist - weil er als M. aller M. Bruder ist
Dieser ist heute euch geboren, sagt der EdH.

Das also die W_gsch. Nicht hören (wenn v.EdH erzählt) ohne sofort ^{z_u} von uns selbst z.hören: v.d.gr.Veränderung die da mit uns gesch.ist - v.d.gr.Freude die damit uns bereitet ist - v.d.gr.Zuruf der da an uns erg.

Und jetzt: Fortfahren in Zerstr.,Ungl.Gefühlen(Spielerei) Zwingen
will uns der EdH sicher nicht.Es geht um freies Hören u.Mittun in
dieser Gesch.

Nur noch darauf hinweisen, dass da " bei dem Engel war die Menge der himml. Heerscharen, die lobten....." Die haben frei gehört u. mitgetan - Wir k. Engel, wir auf Erden, in Basel, in dies. Hause. Dürften uns mitreisen lassen, wie von Musik... Das hiesse dann: frei hören u. mittun in der Wgsch. Amen.

Gebet

10de. Aufmerksam,
Gebärden, Konstellation?

Gebet:

Herr unser Gott! Du bist gross, hoch und heilig über uns und allen Menschen. Und nun bist du gerade darin so gross, dass du uns nicht vergessen, nicht allein lassen und trotz Allem, was gegen uns spricht, nicht verwerfen wolltest. Nun hast du uns in deinem lieben Sohn Jesus Christus, unserm Herrn nicht weniger als dich selbst und Alles was dein ist geschenkt. Wir danken dir, dass wir am Tisch deiner Gnade deine Gäste sein dürfen unser Leben lang und in Ewigkeit.

Wir breiten jetzt vor dir aus Alles, was uns Mühe macht: unsre Fehler, Irrtümer und Übertretungen, unsre Betrübnisse, unsre Sorgen, auch unsre Auflehnung und Bitterkeit - unser ganzes Herz, unser ganzes Leben, das du besser kennst als wir selber. Wir legen Alles in die treuen Hände, die du in unserm Heiland nach uns ausgestreckt hast. Nimm uns wie wir sind, richte uns Schwache auf, mach uns Arme reich aus deiner Fülle!

Uns so lass deine Freundlichkeit auch über den Unsrigen leuchten und über Allen, die gefangen sind oder Not leiden oder krank oder am Sterben sind. Lieb denen die zu richten haben, den Geist der Gerechtigkeit und denen die in der Welt regieren, etwas von deiner Weisheit: dass sie auf den Frieden auf Erden sinnieren möchten. Gieb Klarheit und Mut denen, die hier oder in der Mission dein Wort zu verkündigen haben!

Und nun fassen wir Alles zusammen, indem wir dich anrufen, wie der Heiland es uns erlaubt und geheissen hat: Unser Vater....!

Lied 114, 1-4, 7 Gelobet seist du....!

25. XII. 1854